

Datum:

11.02.2010

An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Heepen

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	04.03.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung des Verkehrsflusses auf der Engerschen Straße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, die den übermäßigen Rückstau des in Richtung Innenstadt fahrenden Verkehrs auf der Engerschen Straße (zwischen Vilsendorfer Straße und Braker Straße) verhindern.

Da die Gesamtsituation auch die Stadtbezirke Jöllenbeck und Schildesche betrifft, sind die jeweiligen Bezirksvertretungen zu beteiligen.

Begründung:

Zu Hauptverkehrszeiten ist in der letzten Zeit ein zunehmender Rückstau des Verkehrs auf der Engerschen Straße von der Ampel Engersche Straße/Vilsendorfer Straße zu verzeichnen. Die Tatsache, dass diese Kreuzung den Beginn des „Schildescher Verkehrsnadelöhrs“ darstellt, ist allseits bekannt. Ebenso bekannt ist, dass der geplante Neubau der Grafenheider Straße diese Situation langfristig verbessern wird. Neu allerdings ist die Beobachtung, dass sich durch die Ampelschaltung der Verkehr nur auf der Engerschen Straße zurückstaut und auf der Vilsendorfer Straße stadteinwärts sowie auf der Engerschen Straße stadtauswärts (in Richtung Jöllenbeck) deutlich weniger Verkehr zu verzeichnen ist. Diese Beobachtung legt die Vermutung nahe, dass eventuell eine veränderte Ampelschaltung die Situation verbessern könnte. Im Rahmen der oben geforderten Maßnahmen sollte daher eine Überprüfung der Ampelschaltung vorgenommen werden.

Unterschrift:

gez. Dr. Elsner